

# Handlungsprinzipien des Gemeinderates und strategische Leitwerte für die Legislatur 2021–2025

Die Gemeinde  
informiert



1. Übergeordnete strategische Leitwerte
2. Strategische Schwerpunkte
3. Departementale Ziele

## **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz**

Eine hohe Lebensqualität und eine prosperierende Wirtschaft – das sind die Dinge, die wir an Muttenz besonders schätzen und die wir erhalten und noch weiter ausbauen möchten. Dabei dürfen wir nicht auf der Stelle treten, sondern es sind immer wieder Veränderungen notwendig. Die Strategie muss dem ständigen Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt angepasst werden. Der Finanzplan setzt dabei die Grenzen und bestätigt das berühmte Zitat des italienischen Magnaten Giovanni Agnelli: «Politik ist die Kunst des Machbaren.»

Um aus dem Wünschenswerten das Mögliche herauszuholen, braucht es eine klare Strategie. Der Gemeinderat hat die übergeordneten sowie departementalen Ziele neu erarbeitet und festgelegt. Diese gelten für die Zeitspanne von 2021 bis 2025 und sollen klar aufzeigen, wohin er in den kommenden Jahren gelangen will und auf welchem Weg er da ankommen möchte.

Die vorliegenden «übergeordneten strategischen Leitwerte» geben in den zentralen Bereichen die Richtung vor und wirken sich somit auf alle Gemeindeaufgaben aus. Mit der auf fünf Jahre ausgerichteten strategischen Planung stellen wir die Nachhaltigkeit unserer Entscheide und unseres Handelns sicher. Diese ist umso zentraler, als die Massnahmen nur selten unmittelbar und sofort wirken. Sie setzen vielmehr bei den Rahmenbedingungen an und bringen gewünschte Entwicklungen in Gang, die regelmässig anhand der Ziele zu überprüfen sind. Auch dafür bildet das vorliegende Strategiepapier eine wertvolle Basis.

Mit dieser Publikation stellt der Gemeinderat Muttenz Ihnen die übergeordneten und die departementalen Ziele vor, welche für seine politische Arbeit von 2021 bis 2025 grundlegend sind. Damit wird der Gemeinderat auf die vielfältigen Herausforderungen zugehen und zum Wohl von Muttenz vorausdenken, argumentieren und handeln.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Aufgeschlossenheit für das Gemeinwohl von Muttenz!

**Gemeinderat Muttenz**

# 1. Übergeordnete strategische Leitwerte

## Ökonomie

- Der Gemeinderat fördert ein moderates, qualitativ hochwertiges, umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaftswachstum.
- Die Arbeits- und Wirtschaftswelt ist in einem dauernden Wandel, wie z.B. der Digitalisierung. Der Gemeinderat setzt sich aktiv und vorausschauend mit dem Wandel und seinen Herausforderungen für die Gemeinde auseinander.
- Der Gemeinderat sorgt für einen gesunden Finanzhaushalt und sichert den finanziellen Spielraum der Gemeinde.

## Gesellschaft, Soziales

- Der Gemeinderat bekennt sich zum hohen Stellenwert eines aktiven, lebendigen und generationenübergreifenden Gemeindelebens.
- Der Gemeinderat erarbeitet tragfähige Lösungen, mit Blick auf die Herausforderungen des gesellschaftlichen Lebens, der Bildung, der demographischen Entwicklung, der Migration und auch der zunehmenden Anonymisierung.

## Ökologie, Umwelt

- Die Siedlungsentwicklung der Gemeinde berücksichtigt ökologische, ökonomische und soziologische Aspekte, die es in der Balance zu halten gilt.
- Siedlungs- und Landschaftsraum sollen für alle lebenswert gestaltet werden.
- Der Gemeinderat achtet darauf, dass die heutige räumliche Entwicklung auch zukünftigen Generationen noch attraktive Gestaltungs-, Spiel- und Lebensräume überlässt.
- Der Wert des Naherholungsraums ist erkannt und bleibt erhalten.
- Der Gemeinderat trägt aktiv zur Energie- und Klimastrategie der Schweiz bei und fördert einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

## 2. Strategische Schwerpunkte

Die strategischen Leitwerte zeigen die langfristigen Eckwerte der Politik des Gemeinderates. Er konkretisiert und priorisiert diese im Hinblick auf die mittel- bis langfristige Entwicklung der Gemeinde in strategischen Schwerpunkten. Diese werden in den departementalen strategischen Zielen umgesetzt.

### **Gesunde Finanzen**

Der Gemeinderat nimmt seine Verantwortung für die finanzielle Situation der Gemeinde wahr. Er sieht es als eine seiner wesentlichen Aufgaben, im Einklang mit der Bevölkerung den kommenden Generationen einen ausreichenden finanziellen Handlungsspielraum zu sichern. Er setzt sich als strategische Schwerpunkte,

- den jährlichen Haushalt mittelfristig ausgeglichen zu gestalten,
- dabei die Steuerbelastung hinsichtlich einer hohen Standortattraktivität massvoll auszugestalten,
- entsprechend dem Anstieg des Aufwands in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit die Dynamik zu nehmen und
- neue Ertragspotentiale zu erschliessen sowie
- dass im Durchschnitt von fünf Jahren ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent im steuerfinanzierten Bereich möglich ist.

## **Attraktivität als Wohnort**

Die Gemeinde Muttenz soll ein attraktiver und lebendiger Wohnort sein und bleiben, an dem verschiedene Generationen aktiv zusammenleben. Zugleich trägt und finanziert die Bevölkerung hauptsächlich die Leistungen der Gemeinde. Die Lebendigkeit, die Vielfältigkeit und die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Gemeinschaft sollen daher beibehalten bzw. gestärkt werden. Der Gemeinderat setzt sich als strategische Schwerpunkte,

- die Attraktivität und Qualität von Muttenz als Wohnort auszubauen und
- zugleich das absehbare Bevölkerungswachstum zu antizipieren und im Einklang mit der Attraktivität des Wohnorts und den Leitwerten sowie im Sinne der Lebendigkeit, Vielfältigkeit und wirtschaftlichen Tragfähigkeit der Gemeinschaft zu gestalten.

## **Sicherheit und Zusammenarbeit**

Die Pandemie hat aufgezeigt, wie zerbrechlich unsere Gemeinschaft und wie bedeutend unser Milizsystem ist. Um unsere Sicherheit zu gewährleisten, stehen Reformen auf verschiedenen Gebieten an. Der Gemeinderat sieht seinen Beitrag zu den übergeordneten Reformen im Bereich Sicherheit und generell zu gemeindeübergreifenden Aufgaben

- in der Erhaltung und kontinuierlichen Verbesserung seiner Aufgaben im Krisenmanagement,
- in der verstärkten Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und
- in der Stärkung des Milizsystems im Rahmen seines Einflussbereichs.

## **Mobilität und Verkehr**

Die Bewältigung der Mobilität in Muttenz erscheint dem Gemeinderat an verschiedenen Stellen als nicht optimal gelöst. Das Thema ist von Bedeutung, strategisch wie für den Alltag der Bevölkerung, und muss departementsübergreifend angegangen werden. Der Gemeinderat setzt sich als strategische Schwerpunkte:

- Die Verkehrsbelastung in Wohnquartieren zu reduzieren, insbesondere vom Durchgangs- und Suchverkehr.
- Zur Erzielung von verträglichen Lösungen nimmt der Gemeinderat seine Rolle in der Regionalplanungsgruppe der Birsstadt (RPLG) wahr.
- Dazu wird das Thema Mobilität längerfristig beständig zugewiesen und interdepartemental adressiert.

## **Stärkung politische Führung, Steuerung und Kommunikation**

Damit sich die Gemeinde weiter entwickeln kann, braucht es eine funktionierende politische Kultur – gegen «innen» wie gegen «ausen». Der Gemeinderat ist auf das Vertrauen der Bevölkerung und ihr Engagement angewiesen («ausen») und er muss dafür sorgen, dass die Ziele durch ihn und in der Verwaltung effizient und wirksam umgesetzt werden («innen»). Er setzt sich als strategische Schwerpunkte,

- sein Agieren im Team und die departementsübergreifende Arbeit mit geeigneten Massnahmen zu stärken,
- die strategischen Schwerpunkte konkret mit Zielen zu versehen, ihre Umsetzung regelmässig zu verfolgen und darüber zu berichten,
- transparent und verständlich mit der Bevölkerung zu kommunizieren und so das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderats zu stärken,
- bis ins Jahr 2024 die Organisation der Verwaltungsleitung zu prüfen und ggf. eine Reform umzusetzen.

# 3. Departementale Ziele

## **Präsidiales & Kultur**

- Die interkommunale Zusammenarbeit wird gelebt und laufend geprüft.
- Das Kommunikationskonzept ist erarbeitet und umgesetzt.
- Das Wirtschaftsförderungskonzept ist erarbeitet und umgesetzt.
- Die Zukunft der Museen ist geklärt.
- Die Verwaltungsleitungsreform ist überprüft.

## **Departement Sicherheit & Umwelt**

- Muttenz verfügt über ein Parkraumkonzept, das den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung trägt.
- Projekte der Gemeindezusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Umwelt sind realisiert.
- Bei der Abfallentsorgung sind neue Konzepte und Lösungen realisiert, welche sich sowohl ökologisch wie ökonomisch positiv auswirken.
- Die Möglichkeiten des weiteren Vorgehens bezüglich der Deponie Feldreben sind ausgelotet und geprüft.
- Muttenz hat ein zeitgemässes Energiekonzept.

## **Departement Bildung & Freizeit**

- Ein Waldkindergarten ist eingeführt.
- Die Schulsozialarbeit an der Primarstufe ist etabliert.
- Für die Schulleitungen der Primarstufe und für die Allgemeine Musikschule ist ein Standort definiert.
- Muttenz verfügt über ein bedarfsgerechtes FEB-Konzept.

## **Departement Soziales & Gesundheit**

- Von den sozialhilfebedürftigen Personen sind höchstens 35% länger als drei Jahre auf Unterstützung angewiesen.
- Vom gesamten Unterstützungsvolumen der ordentlichen Sozialhilfe werden subsidiäre Rückerstattungen in der Höhe von mindestens 25% realisiert.
- Die Mietzinsbeiträge sind bedarfsgerecht festgelegt und das Reglement wird auf kommunaler Ebene revidiert.
- Der Zweckverband für die Altersversorgungsregion Rheintal ist etabliert. Die Fachstelle für Altersfragen ist aufgebaut.

## **Departement Tiefbau & Werke**

- Der Strassenraum im Polyfeld ist auf den Bedarf ausgerichtet und die baulichen Massnahmen werden umgesetzt.
- Betrieb und Versorgungssicherheit der Trinkwasserversorgung sind weiter optimiert und die hohe Trinkwasserqualität bleibt gesichert.
- Die Grünflächen sind ihrem Zweck entsprechend unterhalten und leisten zunehmend ihren Beitrag zur Artenvielfalt.

## **Departement Hochbau & Planung**

- Die Teilzonenplanung Dorfkern ist revidiert.
- Das Mittenza für Muttenz ist eröffnet.
- Der Natur- und Erholungsraum Schänzli ist in der Umsetzung.

## **Department Finanzen**

- Die Steuervorlage 17 ist umgesetzt und die Auswirkungen bekannt.
- Die Erfolgsrechnung weist einen jährlichen Ertragsüberschuss aus.
- Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind bis Mitte 2024 auf rund CHF 65 Mio. abgebaut.